

Bezirksregierung Düsseldorf  
 Postfach 30 08 65  
 40408 Düsseldorf

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

für Selbstorganisationen von Migrantinnen  
 und Migranten ab 1. Januar 2008

Dezernat 24 – Sozialpolitische Förderprogramme

<sup>1)</sup> Über den zuständigen Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege

1. Antragstellerin/Antragsteller		
Name/Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis	
Auskunft erteilt	Name/Telefon (Durchwahl)	Fax
Internet-, E-mail- Adresse	Internet-Adresse www.	E-mail-Adresse @
Name des Handlungs- bevollmächtigten		
Zugehörigkeit zu einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein      (Bitte ankreuzen) Bezeichnung/Anschrift	
Bankverbindung	Konto-Nr.	Bankleitzahl
	_____ Bezeichnung des Kreditinstitutes	

2. Maßnahme	
Bezeichnung/angesprochener Zwendungsbereich	
Durchführungszeitraum	von/bis

3. Gesamtkosten	
Laut beiliegende(r) Kalkulation / Kostengliederung (einschl. Anlage 1a+1b)	
	€

<sup>1)</sup> Gilt bei Antragstellern, die einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege angehören



Summe		
-------	--	--

## 6. Begründung

6.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden und folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

6.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

## 7. Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragstellerin oder den Antragsteller, Finanzlage der Antragstellerin oder des Antragstellers usw.)

## 8. Erklärungen

Die Antragstellerin/ Der Antragsteller) erklärt, dass

- 8.1 sie/er Erfahrung in der Durchführung von Projekten hat. Als Nachweis sind beizufügen (Tätigkeitsberichte, Informationen über Förderungen aus anderen Bereichen – z.B. Kommune, Arbeitsverwaltung, EU – oder eine Stellungnahme des Ausländerbeirates),
- 8.2 das Projekt nicht aus Mitteln für „den Betrieb von Zentren und Freizeiträumen und Maßnahmen zur Stützung der Integration“ gefördert wird,
- 8.3 sie/er sich verpflichtet, im Falle einer Förderung nach Ablauf eines Jahres und ggf. am Ende der Maßnahme einen Bericht vorzulegen. Gleichzeitig erklärt sie/er ihre/seine Bereitschaft, im Rahmen eines Workshops über die Erfahrungen im Projektzeitraum zu berichten.
- 8.4 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,
- 8.5 sie/er zum Vorsteuerabzug
  - berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
  - nicht berechtigt ist

8.6 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

! Übersicht über die zuwendungsfähigen Ausgaben und ihre voraussichtliche Fälligkeit für Maßnahmen (Anlage 1a zum Antrag)

! Übersicht über die Beschäftigung von notwendigem Personal (Anlage 1b zum Antrag)

! Berechnung des bürgerschaftlichen Engagements (Anlage 1c zum Antrag)

! Kurzbeschreibung des Projektes

! Zusätzliche Unterlagen zum Antrag (Satzung, aktueller Auszug aus dem Vereinsregister)

!

---

—

.....  
(Ort/Datum)

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

.....  
(Name, Funktion)

**Übersicht über die zuwendungsfähigen Ausgaben und ihre voraussichtliche Fälligkeit**

in EUR

<b>Art der zuwendungsfähigen Ausgaben</b>	<b><u>Gesamtsumme</u></b>	<b><u>20</u></b>	<b><u>20</u></b>
<b><u>Personalausgaben:</u></b> (einschließlich gesetzlicher und tariflicher Arbeitgeberanteile laut Anlage 1b zum Antrag)	.....	.....	.....
<b><u>Sachausgaben:</u></b>			
<b>Gruppierungsnummer 511 *</b> Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen bis zu 5.000 EUR für den Einzelfall (je Stück oder beim Erwerb einer größeren Menge je Kauf)	.....	.....	.....
<b>Gruppierungsnummer 518 *</b> Mieten und Pachten	.....	.....	.....
<b>Gruppierungsnummer 527 *</b> Reisekosten	.....	.....	.....
<b><u>Gesamtausgaben</u></b>	.....	.....	.....

\* Gruppierungsnummern der Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan

Anlage 1 b zum Antrag

**Bitte nur auszufüllen wenn festangestelltes Personal in dem Projekt eingesetzt werden soll**

<b>Angaben zu den Mitarbeitern / Personalausgaben</b>			
	1	2	3
Name:			
Vorname:			
geboren am:			
Entgeltgruppe/-stufe nach TV-L	____/____	____/____	____/____
Berufliche Qualifikation			
eingesetzt als...			
Vollzeit/Teilzeit ý bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> Vollzeit  <input type="checkbox"/> Teilzeit mit Std/Wo	<input type="checkbox"/> Vollzeit  <input type="checkbox"/> Teilzeit mit ____Std/Wo	<input type="checkbox"/> Vollzeit  <input type="checkbox"/> Teilzeit mit ____Std/Wo
<u>projektbezogen</u> zusätzlich eingestellt?	<input type="checkbox"/> ja, ab _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ab _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ab _____ <input type="checkbox"/> nein
Wenn nein: bisherige Entgeltgruppe/-stufe TV-L			
<u>projektbezogener</u> Beschäftigungsumfang pro Woche:	____ Std/Wo	____ Std/Wo	____ Std/Wo
Personalausgaben insgesamt (ggf. inkl. Pauschalversteuerung z.B. bei sogenannten geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen)	____ €	____ €	____ €

Anlage 1c zum Antrag

**Berechnung des bürgerschaftlichen Engagements**

<b>Ausgaben</b>	
Zuwendungsfähige Personal- und Sachausgaben nach <b>Anlage 1a</b>	EUR
dazu 10 v. H. fiktives bürgerschaftliches Engagement	EUR
<b>Zuwendungsfähige Gesamtausgaben</b>	<b>EUR</b>
davon 80 v. H. Zuwendung	EUR
<b>Einnahmen</b>	
Zuwendung	EUR
bürgerschaftliches Engagement	EUR
Eigenanteil	EUR
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	EUR
Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung	EUR